

18.09.2013 - 14:15 Uhr

Media Service: Marc Richs Immobilien werden verkauft

Zürich (ots) -

Erbe - Die Töchter des verstorbenen Rohstoffhändlers wollen sich von seinen Privathäusern in Meggen und St. Moritz trennen, in Madrid wird seine Immobilienfirma liquidiert.

Das Erbe von Marc Rich, der Ende Juni in einem Luzerner Spital 78-jährig verstarb, wird neu ausgerichtet. Die beide Töchter des legendären Ölhändlers, Iona und Daniella, sind daran, sich vom Immobilienportfolio in der Schweiz und in Spanien zu trennen. In Spanien ist man bereits zu Taten geschritten: Richs Immobilienfirma Andria hat vor wenigen Tagen am Handelsgericht 5 in Madrid ein Konkursverfahren eingeleitet. Nun sind die Gläubiger aufgerufen, sich zu melden. Anschliessend soll die Firma abgewickelt werden. Andria verfügt gemäss spanischen Medien über Aktiven in Höhe von 170 Millionen Euro und Passiven über 150 Millionen. Die Nachkommen Richs wollen nicht nur aus dem kommerziellen Immobileingeschäft aussteigen. Auch seine Privathäuser stehen zum Verkauf. Dazu gehört eine Villa im Badeort Marbella an der Costa del Sol, geschätzter Wert 10 Millionen Franken, sowie seine Villa in Meggen LU, in der er die letzten Jahre verbrachte. Die Villa Rose am Vierwaldstättersee steht für 60 Millionen Franken auf dem Markt. Auch vom Rich-Chalet am mondänen Suvrettahang über St. Moritz wollen sich die Nachkommen trennen. Die Villa dürfte gemäss lokalen Experten einen Wert von 50 bis 60 Millionen haben. Das Vermögen des Rich-Clans wird auf gegen eine Milliarde Franken geschätzt.

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 5 777.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100744068> abgerufen werden.